

# Gemeindebrief

## „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“

So singen wir im Advent. Der Advent lädt ein zum Türenöffnen!

Zahlreiche Türen machen wir jeden Tag auf: Haus- und Zimmertüren, Keller- und Garagentüren. Wir gehen durch vertraute Türen zu Freunden, Bekannten und Nachbarn, manchmal auch durch fremde Türen. Wir gehen durch Türen an Kirchen oder öffentlichen Gebäuden.

Türen sind nützlich. Sie schützen vor Kälte und Staub, vor Regen und Wind, vor Lärm und ungebeten Gästen. Vor der Tür sieht es manchmal ganz anders aus als hinter der Tür. Eine Tür kann ich zumachen, um etwas zu verbergen, um mich zu schützen oder in einem Raum ungestört zu sein.

Türen sind ganz real – und zugleich auch Sinnbilder und Symbole. Denn eine Tür ist immer auch ein Übergang von einem Raum in einen anderen. Die Tür steht zwischen drinnen und draußen, zwischen Leben und Tod, zwischen Diesseits und Jenseits, zwischen Licht und Dunkel, gestern und morgen.

Wie schön kann es sein, wenn eine Tür sich öffnet und ich eintreten darf. Wärme und Licht empfängt mich. Und ein Gastgeber, der schon auf mich gewartet hat. Und wer weiß – vielleicht fühlt es sich ja so an, wenn sich einst für uns die allerletzte Tür öffnet.

Wir Christen glauben, dass Gott an Weihnachten die Tür zum Himmel aufgemacht hat.

„Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis, der Cherub steht nicht mehr dafür, Gott sei Lob, Ehr und Preis.“ (EG 27)

So singen wir an Weihnachten. Gott hat die Tür aufgemacht in der Geburt des Kindes in der Krippe. Eine Stalltür. Es braucht keinen Türsteher mehr. Niemand wird abgewiesen.

Alle sind herzlich willkommen bei Gott! Er ist ein guter Gastgeber.

Geöffnete Türen. Sie stehen für die Sehnsucht, dass einer bei uns eintritt, der Hilfe bringt. „Seid unverzagt, ihr habet die Hilfe vor der Tür. Der eure Herzen labet und tröstet, steht allhier.“ (EG 11)

So singen wir im Advent.

... Fortsetzung auf Seite 3



## „Meine Seele, sing!“

**Mal wieder so richtig Lust auf Singen, auch wenn die regelmäßige Teilnahme an einem Chor nicht möglich ist?** Dann ist das Chorprojekt mit Simon Biffart das Richtige!

Wir freuen uns, dass Simon Biffart am **14.-16.02.** ein musikalisch mitreißendes Programm an einem Wochenende mit uns erarbeiten und gestalten will.

Freitagabends wird die erste Probe stattfinden. Dann geht es am Samstag mit dem Singen weiter. Am Sonntag feiern wir um 18 Uhr einen großen musikalischen Abschlussgottesdienst in der Lichtensteinhalle. Für Verpflegung, Getränke und genügend Pausen ist gesorgt. Wir erbitten von den Teilnehmenden einen Unkostenbeitrag.

Das Singen macht unter professioneller Anleitung und mit tollen Band-Musikern sicher gleich noch mehr Spaß! Lassen Sie es sich nicht entgehen, dabei zu sein!

**Anmeldung bis zum 24.01.** im Gemeindebüro Nord bei Frau Bornefeld: **gemeindebuero.unterhausen-honau-nord@elkw.de** oder telefonisch: **07129/4216**

Simon Biffart stammt aus Honau und studierte an der Evangelischen Pop-Akademie in Westfalen den neuen Studiengang „Kirchenmusik Popular“. Er ist

deutschlandweit einer der ersten studierten Popkantoren. Seit 2021 arbeitet er als Kantor für Populärmusik im Ev. Kirchenkreis Hamm. Vor seinem Studium war er in unserer Gesamtkirchengemeinde



vielfältig musikalisch aktiv: Als Pianist, Organist, Posaunenchorleiter, Chorsänger und mit einer Jugendband. Zahlreiche Menschen wirkten bei den Projekten „Die 10 Gebote“ und „Amazing Grace“ mit. Simon Biffart freut sich auf ein weiteres Projekt in seiner Heimat!

*Katharina Dolmetsch-Heyduck*

## KiBiWo-Jubiläum

**„Immer eine Prise Salz zwischen den Fingern, dann bleibt das Leben würzig und spannend“** – das wissen alle Kinder und Mitarbeiter, die im September bei der KiBiWo waren.

Gelernt haben wir das von Agent Cleverus. Er wurde von König Herodes Agrippa beauftragt, das Geheimnis der Salzmenschen zu lüften. Die Salzmenschen gewannen immer mehr Aufmerksamkeit und Anhänger in Jerusalem, wodurch der König fürchten musste, seine Macht zu verlieren. Die Salzmenschen waren Freunde von Jesus, hielten immer zusammen und teilten alles miteinander. Sie

halfen anderen Menschen und verbreiteten Licht und Hoffnung. Sie sprachen von der Liebe Gottes und trösteten und ermutigten die Menschen. Agent Cleverus lernte einige der Salzmenschen kennen und fand immer mehr Gefallen an ihnen.

Anlässlich unseres 40-jährigen KiBiWo Jubiläums verwandelten sich Gemeindehaus und Kirchhof dieses Jahr in eine Kinderstadt:

Dafür konnten sich die Kinder in unserem Arbeitsamt Jobs aussuchen und unter Anleitung von unseren Mitarbeitern arbeiten. Highlights waren hierbei die Pizzeria, die Bäckerei und die Werkstatt.

Bei der Bank wurde nach der Arbeit der Lohn in Kindertalern ausgezahlt, die ausgegeben werden konnten. Dazu gab es in unserer Stadt viele Möglichkeiten: bei Beauty und Wellness, beim Jahrmarkt, bei der Fotobox oder in der Cocktailbar – die Terrasse wurde in der Woche zu einer Partylocation umfunktioniert. Beliebt waren auch die Salzlampen aus der Lampenwerkstatt.



Für die großen KiBiWo-Kinder gab es dieses Jahr noch ein Highlight: eine Übernachtung im Gemeindehaus. Dazu wurde der große Saal im Gemeindehaus abends zum Kino umgebaut. Nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht wurde morgens noch gemeinsam gefrühstückt, bevor die Vorbereitungen für den Nachmittag starteten. Im Laufe der



Woche ließen sich insgesamt 99 Kinder zur KiBiWo einladen. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr 100 Kinder zur KiBiWo begrüßen dürfen.

Wer noch mehr Eindrücke von der KiBiWo bekommen will, darf uns gerne bei Instagram unter [cvjm.unterhausen](#) folgen. Hier gibt es auch Hinweise auf weitere Veranstaltungen für Groß und Klein in der Gesamtkirchengemeinde.

### *Das Team der KiBiWo*

#### **... Fortsetzung von Titelseite**

Warum nur machen wir so oft unsere Türen zu? Halten sie fest verschlossen? Verstecken uns dahinter? Lassen uns nicht anrühren vom Elend und Leid der Menschen, die draußen sind, irgendwo im Nirgendwo vor unseren verschlossenen Türen?

Gottes Tür steht offen. Gott hat sich längst auf den Weg gemacht. Zu allen Menschen. Er tritt durch unsere Tür. Er teilt mit uns unsere Freude und unser Leid. Eine geöffnete Tür. Wie gut das tut! Was wäre, wenn auch wir die Tür unseres Herzens nicht länger verschlossen halten würden? Dann könnte Weihnachten kommen.

*Darauf hofft Ihre Pfarrerin  
Katharina Dolmetsch-Heyduck*

**„Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach, zieh mit deiner Gnade ein,  
dein' Freundlichkeit auch uns erschein.“  
(EG 1)**



## Wachsen wie ein Baum...

**Was haben Menschen und Bäume gemeinsam? Sie wachsen!** Bäume gleichen in vielem uns Menschen. Ein Mensch, der auf Gott vertraut, ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist. Er bringt zur richtigen Zeit seine Früchte und seine Blätter verwelken nicht. Er muss auch keine Angst haben, wenn eine dürre Zeit oder ein Sturm kommt, denn er ist gut verwurzelt und bekommt immer genug Wasser.

Über Bäume und Menschen und was das alles mit Gott zu tun hat, haben wir uns beim zweiten Tauffest an der Echaz Gedanken gemacht. Dazu gehörten eine Baum-Geschichte, großformatige Bilder und für jedes Taufkind ein Bäumchen mit Namen an der Wäscheleine. Neun Kinder sind an diesem sonnigen Septembertag an der Wassertretstelle in der Echaz getauft worden. Die Mutigen sind zur Taufe ins 7 Grad kalte Wasser gestiegen, andere haben es vorgezogen, auf dem Arm von Mama oder Papa zu bleiben. Alle aber haben das Wasser gespürt und für ihr Leben Gottes Segen zugesprochen bekommen. Ein berührendes Erlebnis für die Familien und alle, die dabei waren. Im Anschluss wurde im Kirchhof der Galluskirche dann noch ein Apfelbäumchen gepflanzt, das hoffentlich in Zukunft viel Besuch bekommt. Herzlichen Dank an die Posaunenchöre Unterhausen und Honau und viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die diese Feier möglich gemacht haben!

*Katharina Dolmetsch-Heyduck*

## Kerzenschein und Waffelduft – wir machen uns mit David auf den Weg zum Weihnachtswunder

Mit David, dem kleinen Hirtenjungen, wollen wir uns auf einen abenteuerlichen Weg zum Weihnachtswunder aufmachen. Damit David an der Krippe ankommen



kann, muss er einige Abenteuer bestehen und komplizierte Rätsel lösen. Dazu benötigt er unbedingt eure Mithilfe. Zu unserem gemeinsamen Weg wollen wir euch mit euren Eltern herzlich einladen. Wir treffen uns am Sonntag, **24.11.** um 10.45 Uhr direkt im Gemeindehaus.

Im neuen Jahr starten wir traditionell mit unserem Sternenfrühstück, bei dem ihr erfahrt, was passiert, wenn 5.000 Menschen großen Hunger haben...

**24.11. / 19.01. / 16.02.**

Wir freuen uns auf euch und heißen euch herzlich willkommen!

*Euer Kinderkirch-Team Honau*



## Es ist wieder Krippenspielzeit!

Nachdem wir uns in den letzten Kindergottesdiensten mit dem Beten und dem Vater Unser beschäftigt haben, sind die Kinder der Kinderkirche Unterhausen seit Mitte November fleißig am Proben für das Krippenspiel an Heiligabend. Wir treffen uns bis Weihnachten jeden Sonntag, gerne dürfen noch Kinder einsteigen. Das Mitarbeiterteam freut sich über jeden und jede. Dieses Jahr sind wir zu Besuch in der Engelschule. Hier erhalten die Engel einen ganz wichtigen Auftrag. Am **22.12.** ist Hauptprobe!

Ab Januar starten wir dann wieder mit dem zweiwöchigen Kindergottesdienst, immer um 10:45 Uhr im Gemeindehaus Unterhausen. Im Dezember jeden Sonntag und dann: **19.01. / 02.02. / 16.02.**

*Euer Kinderkirch-Team Unterhausen*

## „Die blaue Stunde“

Im September stand der Abendgottesdienst in der Erlöserkirche unter diesem Motto. Das Team der Erlöserkirche, Pfarrerin Julia Reiff und alle, die dabei waren, haben sich zusammen auf die Suche gemacht nach dem „Dazwischen“. Das steht für den Übergang zwischen Tag und Nacht. Für die Zeit, in der das Licht besonders ist. Für diese besonderen Minuten

am Abend, in denen die Welt ruhig ist. Und blau schillert. Von diesen Zwischenzeiten erzählt die Bibel an vielen Stellen. Auch Jesus ging hinein in die Nacht, die bitter schmeckte. Nach Verrat und Einsamkeit. Schmerz und Tod. Aber gerade diesen Tod, der für uns so viel Endgültigkeit hat, degradierte Jesus nach drei Tagen zur Zwischenzeit. Weil er wieder ins Leben zurückkam. Wir haben festgestellt, dass uns diese Übergangsbereiche in unserem Leben so oft fehlen oder wir sie nicht genug beachten. Weil Zwischenräume untergehen in Polaritäten und im Entweder/Oder. Aber die blauen Stunden



erinnern uns jeden Tag daran: Es gibt mehr als nur dunkle Stunden und helle. Es gibt Zwischenräume, die blau schimmern, die du schaffen und leben kannst. Mit Zwischentönen und Begleitmelodien haben Rita Stockburger am Saxophon und Nadja Stockburger am Piano den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Am Ende haben wir zusammen das Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ gesungen. Es nimmt das Thema ganz besonders auf: „Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn.“

*Julia Reiff*

# Erntedankfest in allen Kirchen



## Johanneskirche: Teilen will gelernt sein!

Selber schuld, wenn man nicht genügend Essen zum Schulausflug mitnimmt! Das musste ein kleiner hungriger Junge beim Anspiel in der Johanneskirche erfahren. „Und meinen Schokoriegel? Den esse ich am besten auch gleich noch auf!“ Meine Sachen gehören erst mal mir! Mit anderen teilen – das ist nicht selbstverständlich. Auch nicht für Erwachsene. In der vollbesetzten Johanneskirche konnte man erfahren, dass Gott sich über Menschen freut, die gerne teilen – und dass man beim Teilen sogar reicher wird! Das Erntedankfest ist eine gute Gelegenheit, wieder neu zu lernen, wie das mit dem Teilen geht. Anna und ihre kleinen Geschwister haben das beim Anspiel deutlich gemacht. Und die Kinder von der Kita an der Echaz haben den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern gezeigt, wo all das herkommt, wovon wir täglich leben. Sie haben den Gottesdienst mit ihren Ernteliedern und ihrer Fröhlichkeit bereichert. Am Schluss des Gottesdienstes gab es dann noch einen Schokoriegel – aber nicht zum Aufessen, sondern natürlich zum Teilen!

*Katharina Dolmetsch-Heyduck*

## Galluskirche: Die Äpfel sind reif!

Zwar konnte in diesem Jahr leider kein Apfelfest in Honau gefeiert werden, aber um reife Äpfel ging es beim Gottesdienst trotzdem! Während des Glockenläutens sammelten sich zahlreiche Kinder mit ihren Erntekörbchen, um gemeinsam mit Pfarrer Schüsselin zum Vorspiel des Posaunenchors in die mit vielen Erntegaben wunderschön geschmückte und fast voll besetzte Galluskirche einzuziehen. Es waren über die Maßen viele Gaben zusammengekommen: nicht nur Obst und Gemüse, sondern auch haltbare Lebensmittel, Süßigkeiten und Blumen.



Es war ein Erntedankfest für alle Sinne: Mit Bildern zum Sehen, Liedern und Gebeten zum Mitmachen, den wunderbaren Klängen des Posaunenchors zum Hören, der Einladung zum Staunen über das Wunder, das in einem einzigen Apfelkern steckt, der nach und nach zu einem großen Apfelbaum wird. Anschließend konnten sich alle beim Ständerling das leckere Fingerfood und erfrischende Getränke schmecken lassen.

*Manfred Schüsselin, Annette Kazmeier,  
Anja Glück, Gudrun Usenbenz*



## Erlöserkirche: Von Sorge und Dankbarkeit

Das Erntedankfest gilt vielen Menschen als ein Fest für die Kinder, nicht aber für aufgeklärte Menschen. Dabei rührt es an ein Thema, das für jeden Menschen wichtig ist: die Dankbarkeit für das Geschenk der Lebensgrundlagen. Damit rührt es aber auch an die Frage nach den menschlichen Sorgen. Menschen müssen sich sorgen. Aber die Sorge kann Leben auch ersticken. So steht es schon in der Bibel. In seinem Impuls sprach Pfarrer Dr. Martin Bauspieß über das 6. Kapitel des Matthäus-Evangeliums, in dem Jesus erklärt, dass wir uns von den Sorgen nicht den Blick auf Gottes Wirken in unserem Leben verstellen lassen sollen. Wo sich Dankbarkeit einstellt, da öffnet sich der Blick für das Leben und die Welt als ein Geschenk.

Der Abendgottesdienst am 20. Oktober bot eine Gelegenheit, beidem Raum zu geben und der Verwandlung von Sorge in Dankbarkeit nachzuspüren. Auf entsprechenden „Dankes- und Sorgenzetteln“ teilten sich zahlreiche Gottesdienstbesucher in Stichworten mit. Sie reichten von ganz persönlichen Nöten, Sorgen um die Umwelt bis hin zu Sorgen um den Weltfrieden bei den vielen kriegerischen Ereignissen, die auch Europa erreicht

haben. Aber auch sehr viel Dankbarkeit wurde benannt, für die eigene Gesundheit und die der Angehörigen, aber auch dafür, dass Gott seine schützende Hand über uns hält, und dass wir ihm vertrauen können. Pfarrer Bauspieß fasste die Ängste, Sorgen und Dankesbezeugungen in einem spontanen Gebet zusammen. Das Abendgottesdienstteam trug zum Thema passende Lesungen und Fürbittgebete vor, und Beate Heissel begleitete das Ganze musikalisch.

*Gert Lindemann*

**Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die reichlichen Erntedank-Gaben in allen drei Kirchen, die auch diesmal wieder der Reutlinger Tafel zugutekamen. Auch herzlichen Dank für die fleißigen Hände, die jedes Jahr die Erntedank-Altäre aufbauen und die Kirchen festlich schmücken!**

### Musikalischer Abendgottesdienst am 1. Advent

In der Galluskirche in Honau beginnt die Adventszeit mit viel Musik: der Posaunenchor Honau und das Klangvoll-Team gestalten gemeinsam mit Pfarrer Schüsselin um 17 Uhr einen Abendgottesdienst mit vielfältigen Liedern und Musikstücken.



# Infos

## Ökumenischer Seniorennachmittag mit Kinderchor

Traditionell am Samstag vor dem **2. Advent, 07.12.** um 14 Uhr, sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem besinnlichen und vergnüglichen Adventsnachmittag ins adventlich geschmückte Gemeindehaus Unterhausen eingeladen. Es wird vielfältige Adventsmusik erklingen! Wir freuen uns auch wieder sehr auf Ute Eißler und den Kinderchor des Sängerbunds.

## Weihnachtsmarkt-Eröffnung am Bahnhof Honau mit dem Lacuna-Chor

Am Samstag vor dem **2. Advent, 07.12.** um 16 Uhr wird der kleine Weihnachtsmarkt um das Honauer Bahnhöfle wieder mit einer adventlichen Andacht eröffnet. Pfarrerin Dolmetsch-Heyduck wird dabei musikalisch unterstützt vom Lacuna-Chor des Sängerbunds Lichtenstein.

## Adventskonzerte des Kirchenchors Honau

Der Kirchenchor Honau lädt herzlich zu seinen diesjährigen Adventskonzerten am **14.12.** in Honau und am **15.12.** in Engstingen ein. Auf dem Programm stehen zwei bedeutende Werke der Chormusik: J.S. Bachs Adventskantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (BWV 140) und ausgewählte Psalmvertonungen des Komponisten Louis Lewandowski.

Unterstützt von Solistinnen und Solisten sowie einem begleitenden Orchester, bietet der Chor eine festliche musikalische Darbietung, die perfekt in die besinnliche Adventszeit passt. Die Kombination

aus Barockmusik und romantischen Psalmvertonungen verspricht ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm.

*Benedikt Hinger*

## Jeden Freitagabend: Kurze Auszeit!

Auch dieses Jahr laden wir in der Adventszeit wieder herzlich ein, sich freitags eine kleine Auszeit zu gönnen, innezuhalten und bei Kerzenschein im Freien eine kurze Adventsandacht zu feiern.

Jeden Freitag (**29.11./6.12./13.12./20.12.**) um 18.00 Uhr in Unterhausen und um 18.30 Uhr in Honau

## Allianzgebetswoche in Lichtenstein

Allianz heißt Zusammenschluss, Bündnis oder auch Vereinigung. Im 19. Jahrhundert hatten viele protestantische Christen die Sehnsucht, dass es nach einer Phase extremer Zersplitterung





# Wenn es Himmel wird

Zeichen aus dem  
Johannesevangelium

Ökumenische Bibelwoche  
Lichtenstein 2025

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Holzelfingen, Ohnstetten,  
Evang. Kirchengemeinde Unterhausen-Honau, Evangelisch-  
methodisch-Kirchengemeinde, Katholische Kirchengemeinde  
St.-Wolfgang, Neuaussiedlerische Kirche



innerhalb der Christenheit wieder eine Vereinigungsbewegung geben sollte. Diese Einigungsbewegung war sozusagen die erste ökumenische Initiative in der weltweiten Christenheit überhaupt. Die Evangelische Allianz ruft jedes Jahr im Januar alle Christen zu einer Gebetswoche zusammen. Das Gesamtthema der Allianzgebetswoche 2025 lautet: Miteinander Hoffnung leben. Wir in Lichtenstein veranstalten an drei Terminen in den drei Ortsteilen je einen örtlichen Allianzgebetsabend und laden herzlich dazu ein:

**Mo, 13.01.** um 19.30 Uhr  
im ev. Gemeindehaus in Honau  
Thema: Hoffnung für die Welt:  
Haltet Frieden untereinander  
Referent: Pfr. Manfred Schüsselin

**Mi, 15.01.** um 19.30 Uhr  
im ev. Gemeindehaus in Unterhausen  
Thema: Hoffnung verbreiten:  
Gutes fördern mit allen Kräften  
Referentin: Pfrin. Katharina Dolmetsch-  
Heyduck

**Fr, 17.01.** um 19.30 Uhr  
im ev. Gemeindehaus in Holzelfingen  
Thema: Hoffnung erleben:  
Gottes Geist wirken lassen  
Referent: Pfr. Sebastian Schmauder

## Ökumenische Bibelwoche

„Wenn es Himmel wird“ – unter diesem Motto stehen die Bibelabende der Ök. Bibelwoche 2025. Sie beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden in den letzten beiden Februarwochen statt. Zum Abschluss gibt es noch einen Ökumenischen Abschlussgottesdienst am 2. März in der katholischen Kirche Hl. Bruder Konrad in Unterhausen.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Eintauchen in die bildhafte Sprache des Johannesevangeliums. An verschiedenen Texten lassen sich interessante Erkenntnisse und tiefere Einsichten darüber gewinnen, was Jesus gemeint hat, wenn er vom „Himmel“ geredet hat.

**Di, 18.02.** im ev. Gmdehaus Unterhausen:  
Joh 2, 1-12 Die Hochzeit zu Kana (Pfrin.  
K. Dolmetsch-Heyduck)

**Do, 20.02.** im ev. Gmdehaus Holzelfingen:  
Joh 5, 1-18 Die Heilung des Gelähmten  
(Pfr. S. Schmauder)

**Fr, 21.02.** im ev. Gmdehaus Honau:  
Joh 4, 46-54 Die Heilung des Sohnes eines  
Königlichen Beamten (Pfr M. Schüsselin)

**Di, 25.02.** im Gmdehaus der NAK Pfullingen:  
Joh 6, 1-15 Die Speisung der 5000 (F. Siller)

**Do, 27.02.** Seniorenzentrum Martha-Maria:  
Joh 11, 1-44 Die Auferweckung des  
Lazarus (Pastorin Gerda Eschmann)

**So, 02.03.** kath. Kirche Hl. Bruder Konrad:  
Joh 20, 19-31 Zeichen der Gegenwart  
Gottes (Dekan H. Friedl)



teinander  
ffnung  
ben

# Gottesdienst-Übersicht



## 01. Dezember

9.30 Johanneskirche, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck*  
 17.00 Galluskirche, *Pfr. Schüsselin & Posaunenchor und Klangvoll-Team*

## 07. Dezember | Andacht

16.00 Weihnachtsmarkt Bahnhof Honau,  
*Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Lacuna-Chor*

## 08. Dezember | 2. Advent

10.45 Johanneskirche, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Team, Einer-für-Alle-Gottesdienst*  
 18.00 Erlöserkirche, *Pfrin. Drecoll & Team*

## 15. Dezember | 3. Advent

09.30 Johanneskirche, *Pfr. Schüsselin*  
 10.45 Galluskirche, *Pfr. Schüsselin*  
 17.00 Kirchhof Johanneskirche, *CVJM Unterhausen, Andacht mit Weihnachtsliedersingen*

## 22. Dezember | 4. Advent

09.30 Johanneskirche, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck*  
 10.45 Galluskirche, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck*  
 16.00 Galluskirche, *Pfr. Schüsselin, Spontan-Krippenspiel*

## 24. Dezember | Heiligabend

16.30 Galluskirche,   
*Pfr. Schüsselin & Posaunenchor Honau*  
 16.30 Johanneskirche,   
*Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Kinderkirche*  
 18.00 Erlöserkirche, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Posaunenchor Unterhausen*

## 25. Dezember | 1. Weihnachtsfeiertag

09.30 Johanneskirche, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Singkreis*  
 10.45 Galluskirche, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Kirchenchor*

## 26. Dezember | 2. Weihnachtsfeiertag

10.45 Erlöserkirche, *Pfr. Schüsselin, Sing-Gottesdienst*

## 31. Dezember

17.00 Galluskirche, *Pfr. Schüsselin*  
 18.00 Johanneskirche, *Pfr. Schüsselin*

## 01. Januar | Neujahr

18.00 Erlöserkirche, *Pfr. Schüsselin*

## 05. Januar | 2. Sonntag n.Christfest

10.45 Galluskirche, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck*

## 06. Januar | Epiphania

16.30 Gdehaus Unterhausen, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Team, CVJM-Mitarbeiter-Gottesdienst*

## 12. Januar | 1. So.n. Epiphania

09.30 Gdehaus Unterhausen, *N.N.*

## 19. Januar | 2. So.n. Epiphania

09.30 Gdehaus Unterhausen, *Pfr. Schüsselin*  
 10.45 Gdehaus Honau, *Pfr. Schüsselin*

## 26. Januar | 3. So.n. Epiphania

10.45 Gdehaus Unterhausen, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Team, Einer-für-Alle-Gottesdienst*

## 02. Februar | Letzter So.n. Epiphania

10.45 Gdehaus Honau, *Pfr. Schüsselin, Klangvoll-Gottesdienst*

## 09. Februar | 4. So.v.d. Passionszeit

09.30 Gdehaus Unterhausen, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck*  
 18.00 Erlöserkirche, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck*

## 16. Februar | 4. So.v.d. Passionszeit

18.00 Lichtensteinhalle, *Pfrin. Dolmetsch-Heyduck, Pfr. Schüsselin & Team, Musikalischer Gottesdienst zum Abschluss des Sing-Projekts*

## 23. Februar | Sexagesimae

09.30 Gdehaus Unterhausen, *N.N.*  
 10.45 Gdehaus Honau, *N.N.*

# Kontakt

## **Pfarramt Nord (Geschäftsführung)**

**Pfrin. Katharina Dolmetsch-Heyduck,**  
Tel. 07129 60840, Mobil: 0172 8030512  
Mail: pfarramt.unterhausen-honau-nord@elkw.de

## **Pfarramt Süd**

**Pfr. Manfred Schüsselin,** Tel. 07129 5958  
Mail: pfarramt.unterhausen-honau-sued@elkw.de

## **Gemeindebüro**

**Unterhausen, z. Zt. Rathausplatz 3**  
**Petra Bornefeld,** Tel. 07129 4216  
Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-nord@elkw.de  
Zeit: Mo 9.30-12.30 / 15.00-17.00, Mi + Fr 9.30-12.00

**Honau, Schulstraße 17**  
**Andrea Alle,** Tel. 07129 5958  
Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-sued@elkw.de  
Zeit: Di 10.00-11.30, Do 8.30-11.30

## **Kirchenpflege**

**Unterhausen, Rathausplatz 3**  
**Karin Strycek,** Tel. 07129 927649  
Mail: kirchenpflege.unterhausen-honau@elkw.de  
Di - Do: 9.30 - 11.30

## **Evang. Kinderhaus unterm Schloss**

**Honau, Olgastr. 11**  
**Annika Krämer,** Tel. 07129 4379  
Mail: kita.honau.olgastrasse@elkw.de

## **Hausmeisterinnen**

**Gemeindehaus Unterhausen, Rathausplatz 3,**  
**Stefanie Henker** (Veranstaltungen, Vermietungen),  
**Tina Pehl** (Reinigung), Kontakt über Gde.büro Nord

**Gemeindehaus Honau, Olgastraße 11,**  
**Gudrun Usenbenz,** Tel. 07129 3906,  
Handy 0178 2016625

## **Mesnerin**

**Galluskirche Honau**  
**Alexandra Glück,** Mail: alexandraglueck@web.de

Erlöserkirche und Johanneskirche Unterhausen  
Kontakt über das Gde.büro Nord

# Impressum

**Gemeindebrief der Evangelischen  
Gesamtkirchengemeinde  
Unterhausen-Honau**

**Ausgabe 4/2024**

## **Herausgeber**

Evang. Gesamtkirchengemeinde  
Unterhausen-Honau,  
Kirchstraße 12, 72805 Lichtenstein

## **Spendenkonto**

KSK Reutlingen  
IBAN: DE42 6405 0000 0000 0110 82  
BIC: SOLADES1REU

Volksbank Ermstal-Alb eG  
IBAN: DE05 6409 1200 0077 1400 01  
BIC: GENODES1MTZ

## **Redaktionsteam:**

Pfrin. Katharina Dolmetsch-Heyduck,  
Pfr. Manfred Schüsselin, Heike Betz,  
Andrea Alle, Gebhard Keppeler,  
Gert Lindemann, Karl-Heinz Hipp

**Layout & Satz:** UngerDesign, Daniela Unger

**Auflage:** 2.500 Stück

## **Vorsitzende**

**Gesamtkirchengemeinderat**  
**Karl-Heinz Hipp,**  
Tel. 07129 5017

**KGR Unterhausen**  
**Eberhard Vöhringer,**  
Tel. 07121 756723

**KGR Honau**  
**Gudrun Usenbenz,**  
Tel. 07129 3906

## **Bildnachweis:**

S. 1 + 4 oben: Katharina Dolmetsch-Heyduck / S. 2 Simon Biffart / S. 3 Ronja Bosler / S. 4 unten + S. 7 Gert Lindemann / S. 5 oben Thomas Häbe / S. 5 unten + S. 6 unten Annette Kazmeier / S. 6 oben Dagmar Neubrander